raps

MAXIPACK

***

10 % PREISVORTEIL

beim Kauf von 1,65 Mio. Körner sind 150.000 Körner gratis

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Ein paar Katzenhalsbänder pro Hektar reichen...

...und das Erdflohproblem wäre gelöst. Was wie ein schlechter Scherz klingt, ist ein Hilferuf der Rapsbauern nach einer wirkungsvollen Beize. Die Rahmenbedingungen in Österreich sprechen momentan nicht gerade für eine Ausweitung des Winterraps, daher ist es umso wichtiger auch die kleinen Stellschrauben in der Produktion sowie in der Vermarktung zu optimieren. Im Vergleich zum Vorjahr wirkt sich bei den niedrigeren Vermarktungspreisen die erhöhte RAPSO-Rapsprämie von € 60/t netto prozentuell sehr positiv zur Ernte 2023 aus. Ein schneller Anstieg der Rapspreise wird kurzfristig nicht zu erwarten sein, da trotz Rekorddürrejahr 2022 weltweit genug Raps produziert wurde.

Neuigkeiten gibt's von der Züchterseite! Der neu registrierte Winterraps LG AUCKLAND ist momentan die beste Genetik auf dem Markt, dies bestätigt auch die AGES. Eine besondere Resistenz hat LG AUCKLAND gegen Cylindrosporium. Dieser Schadpilz breitete sich letztes Jahr erstmalig in Nordwest-Europa stärker aus. Eine sichere Bank ist und bleibt der standfeste ARTEMIS.

Alle Sorten werden mit der Premiumbeize OPTICARE + Buteo Start behandelt. Mit dem Insektizid Buteo Start ist ein Grundschutz in der Auflaufphase gegen Rapserdflöhe gegeben. Feldkontrollen sind dennoch notwendig, da die Wirkung bei starkem Druck nicht ausreicht.

Andreas AUINGER
Produktmanagement Raps

SESAM24
Immer offen für Saatgut.

Saatgut bestellt man jetzt online!

sesam24.at – Österreichs erster Online-Shop für Saatgut ist da! Rund um die Uhr bequem bestellen. Direkt vom heimischen Spezialisten SAATBAU. Ab 2 Maxipackungen pro Sorte auch mit praktischer Zustellung zum Hof. Einfach, bequem, sicher.

Hier geht's direkt zum Shop:

www.sesam24.at

Ein Service von SAATBAU

TUYV-RESISTENTER HYBRIDRAPS

LG AUCKLAND

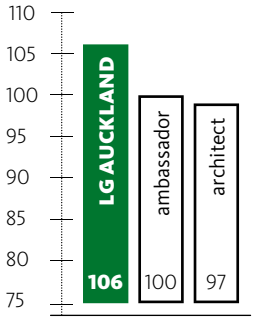
Lange Blüte, hohe Erträge

LG AUCKLAND ist ein neuer Hybridraps mit sehr starken Ertragsergebnissen. In den AGES Wertprüfungsergebnissen steht LG AUCKLAND im mehrjährigen Vergleich an der Spitze. Das enorme Ertragspotenzial erzielt LG AUCKLAND mit seiner außergewöhnlich langen Vegetationszeit zwischen früher Blüte und später Abreife. In Kombination mit hohem Ölgehalt erreicht die Sorte einen sehr hohen Ölertrag (Bestnote 9). Außergewöhnlich ist auch der niedrigste Glucosinolatgehalt (2), was für besten Geschmack im Rapsöl sorgt. Mit TuYV-, Schotenplatz- und Phomaresistenz ist LG AUCKLAND sehr gesund und für alle Standorte bestens geeignet.

- AGES Ertragssieger, mehrjährig
- TuYV- und Phomaresistenz
- platzfeste Schoten
- RAPSO-Sortenliste

NEU

Kornertrag [Rel-Werte in %]



Quelle: AGES – Institut für nachhaltige Pflanzenproduktion, 2020-2022, alle (13) Standorte; 100 % = 5.680 kg/ha

Rapsbegleitsaat – *Jetzt geht's los!*

Ein effizienter Einsatz von Betriebsmitteln war schon immer gefragt und ist zurzeit noch maßgebender für einen wirtschaftlichen Erfolg.

Ein möglicher Ansatz zur Betriebsmittelreduktion im Raps ist die Anlage einer Rapsbegleitsaat.
Die SAATBAU LINZ hatte 2021-2022 ein breites Versuchswesen von Oberösterreich beginnend über Niederösterreich bis ins Burgenland mit verschiedenen Partnern zum Thema Rapsbegleitsaat angelegt. Das Ergebnis ist die neue Mischung RAPSFIT für den Einsatz als Rapsbegleitsaat. Diese setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen: Alexandrinerklee, Perserklee, Inkarnatklee, Öllein, MUNGO, Linse. Ziel der Mischung ist die Förderung der Bildung des Mykhorriza Pilzes, um zusätzlich Nährstoffe für den Raps zu mobilisieren. Es wird aber auch auf ein altbewährtes System (Nitrogenase) zur Bindung von Luftstickstoff durch die Leguminosen gesetzt. Nicht nur im Herbst, sondern auch im Frühjahr wird bis zum Bestandesschluss des Winterrapses Stickstoff mittels überjährigen abfrostenden Kleearten und der Linse gebunden. Die Linse wirkt zu sätzlich positiv allelopathisch auf den Raps.

Begrünungsvariante im ÖPUL 2023
Die Anlage einer Begleitsaat im Rapsbestand bis 15. September wird im neuen ÖPUL 2023 mit 90 €/ha in der Variante 7 erstmalig gefördert. Voraussetzung der Rapsbegleitsaatmischung sind mindestens 3 Mischungspartnern aus 2 verschiedenen Pflanzenfamilien, welche RAPSFIT erfüllt. Ein Herbizideinsatz nach dem Vierblattstadium des Rapses bis zum Ende des Begrünungszeitraumes (31. Jänner des Folgejahres) ist nicht erlaubt.

Synergie Effekte zwischen Rapsbegleitsaat und Raps

1. Positive allelopathische Effekte
Meist ist von der negativen Allelopathie die Rede. Kurz erklärt: Eine Pflanzenart hemmt oder unterdrückt die Keimung, das Wachstum und die Entwicklung einer anderen Pflanzenart meist über die Abgabe von chemischen Verbindungen.

Ein Beispiel: Hafer (allelopathische Pflanze) als Deckfrucht in Kombination mit einer Kleegrasmischung reduziert den Aufgang von Ampfer. Das Kleegras kann sich soweit entwickeln, dass nach einer zeitgerechten Ernte des Hafers eine zügige Bestandesetablierung erfolgt. In unserem Zusammenhang sprechen wir von der positiven Allelopathie. Wenn wir bei unserem Kleegrasbeispiel bleiben: Die Gräser profitieren über die Rhizosphäre von der N-Bindung des Klees (Trifoieae). Der Ertrag einer Kleegrasmischung ist in Summe höher im Vergleich zu einer solo Klee- und Grasvariante. Diesen Effekt nutzen wir bei der Rapsbegleitsaat durch den Einsatz von Linsen (FABEAE) in der Mischung. Anders als bei Gräsern kommt es bei Raps durch die Kombination mit Fabeaen zu einer positiven Allelopathie. Der Winterraps kann somit bereits im Herbst zu einem gewissen Anteil vom Stickstoff, welcher von den Leguminosen gebunden wird, profitieren.

2. N-Bindung durch Leguminosen
Horrende Düngerpreise erhöhen die Lukrativität von Leguminosen, welche nicht nur von der Linse, sondern auch von verschiedenen Kleearten in einer Rapsbegleitsaat repräsentiert werden sollen. Somit ist eine N-Bindung von bis zu 30 kg/ha möglich. Der Stickstoff steht dem Raps und der Folgekultur zur Verfügung. In der Mischung werden bewusst winterharte Kleearten eingesetzt, damit nicht nur im Herbst, sondern auch im Frühjahr bis zum Bestandesschluss

Abb. 1: Die Zwischenfrucht/Begleitsaat RAPSFIT

des Rapses Stickstoff gebunden werden kann.

3. Förderung der Bildung von Mykorrhiza
Nicht nur die Symbiose zwischen Leguminosen und Knöllchenbakterien können wir uns bei der Rapsbegleitsaat zu Nutzen machen, sondern auch die Symbiose von Mungo und Öllein mit dem Mykorrhiza Pilz. Dadurch kommt es zur zusätzlichen Aktivierung von Wurzelraum womit ein breiteres Angebot von Nährstoffen mobilisiert werden kann. Die Überwinterung des Pilzgeflechtes wird durch überjährige Kleearten gewährleistet.

Abb. 2: Raps mit Begleitsaat, Ende September

Anbautechniken zur erfolgreichen Anlage einer Rapsbegleitsaat

Grundlegend ist zu beachten, dass das Saatgut der Rapsbegleitsaat immer mit Boden bedeckt sein muss, aber trotzdem nicht tiefer als ca. 2 cm abgelegt werden soll. Dies garantiert geringere Ausfälle der Rapsbegleitsaat durch den Pflanzenschutz oder trockene Wetterphasen. Die Saatstärke liegt bei 20 kg/ha (1 Pkg./ha).

1. Begleitsaat mit Raps vermischen
Bei dieser Variante wird kurzerhand das Saatgut der Rapsbegleitsaat mit dem Winterraps abgemischt und in einem Arbeitsgang mit einer Drillsämaschine ausgesät. Hierzu ist keine spezielle Technik nötig. Um eine genaue Verteilung des Rapssaatgutes auf der Fläche zu gewährleisten ist auf ein exaktes Vermischen zu achten. Weiters soll der Sätank mit keinen zu großen Saatgutmengen befüllt werden, um ein Entmischen der Saatgutmischung vorzubeugen. Die Verwendung einer Rapsbegleitsaat mit einer homogenen Saatgutgröße (ähnlich dem Rapssaatgut) beugt ebenfalls einer Entmischung vor und vereinfacht die Aussaat.

2. Begleitsaat solo aussäen
Hierbei kann man von der Deluxe Variante sprechen. Die Rapsbegleitsaat wird idealerweise vor (aber auch nach) der Winterrapsaussaat in einem zusätzlichen Arbeitsgang mit einer Sämaschine ausgesät.

Die Weiterentwicklung dieser Technik wäre, wenn die Rapsbegleitsaat mit einer Sämaschinenkombination und die Rapsaussaat anschließend mit einer Einzelkornsämaschine ausgesät wird. Dies garantiert eine exakte Ablage des Rapssaatgutes, aber auch der Rapsbegleitsaat. Der erhebliche Mehraufwand der Variante ist jedoch beim Management zu berücksichtigen.

3. Aussaat mit Feinsämereinstreuer
Eine einfache Methode mit einer hohen Flächenleistung ist die Aussaat der Rapsbegleitsaat im Zuge der Bodenbearbeitung oder Rapsaussaat mit einem Feinsämereienstreuer, welcher an einem Bodenbearbeitungsgerät angebracht ist. Wichtig hierbei ist, dass nach der Aussaat der Rapsbegleitsaat noch eine seichte Bodenbearbeitung im Zuge der Rapsaussaat passiert, damit eine Bodenbedeckung garantiert werden kann.

4. Aussaat mit Zweitank-Sämaschine
Der eleganteste Weg zur Aussaat der Rapsbegleitsaat ist die Verwendung einer Zweitank-Sämaschine. Diese Sätechnik ist oft nur regional vorhanden, wenn man aber Zugang hat, sollte man sich dieser bedienen, denn schließlich sind diese Maschinen genau für diesen Einsatz konstruiert worden.

Jeder Betriebsleiter muss sich selbst die Frage stellen, welche Aussaattechnik am besten in sein Management passt. Fakt ist, die Anlage einer Rapsbegleitsaat ist für jeden Betrieb möglich

Raimund BRANDSTETTER
Produktmanagement Zwischenfrucht
Telefon: 0664/8550621
raimund.brandstetter@saatbau.com

***
LG AUCKLAND GEWINNEN
***

Gewinnen Sie 1 von 10 Pkg. der Sorte LG AUCKLAND.

Die Teilnahme ist ganz einfach – füllen Sie bis 31. Juli 2023 das Gewinnspielformular auf **www.saatbau.com/lg-auckland-gewinnt** aus und freuen Sie sich mit etwas Glück über Rapssaatgut für 1 ha.

hier geht's zum Gewinnspiel

100 %* Österreich

LINIENRAPS

RANDY

I am from Austria

RANDY zählt zu den ertragreichsten Liniensorten und zeichnet sich durch gute Herbstentwicklung und Winterhärte aus. RANDY ist der Früheste – im Schossen, in der Blüte und bei der Ernte. Kürzerer Wuchs und ausgezeichnete Standfestigkeit runden das Profil ab.

- frühes Schossen – frühe Blüte – als erste(r) ernten
- sehr ertragreiche Liniensorte
- kürzerer Wuchs, standfest
- RAPSO-Sortenliste

BIO

***100 % Österreich** – neben Vermehrung und Produktion ist unser waschechter Österreicher eine Eigenzüchtung aus Reichersberg (OÖ).

KOHLHERNIERESISTENTER HYBRIDRAPS

SY ALIBABA

Nie mehr Kohlhernie!

SY ALIBABA ist eine Hybridrapssorte mit Kohlhernie-Resistenz und hohem Korn- und Ölertrag. Damit ist SY ALIBABA die ideale Wahl für Landwirte, die bereits Probleme mit Kohlhernie haben, bzw. wenn ein Risiko für Kohlhernie besteht.
Durch das zügige Wachstum im Herbst ist SY ALIBABA bei der Aussaatzeit flexibel und mit der kräftigen Wurzelentwicklung zeigt SY ALIBABA eine gute Winterfestigkeit.

- resistent gegen Kohlhernie
- frühe Blüte und mittlere Reife
- quantitative Phoma-Resistenz
- RAPSO-Sortenliste

TUYV-RESISTENTER-HYBRIDRAPS

DK EXAURA

Der Durchstarter

DK EXAURA ist ein neuer Hybridraps mit hohen Kornerträgen, dies beweisen erste Ergebnisse aus Deutschland. Darüber hinaus wird dieser Hybrid sehr hoch im Ölgehalt und somit Ölertrag eingestuft. DK EXAURA besitzt eine Resistenz gegen dem Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV) und zeichnet sich mit einem sehr guten Gesundheitspaket aus. Durch das rasche Herbstwachstum eignet sich DK EXAURA auch gut für einen späteren Aussaattermin, auch unter weniger idealen Bedingungen.

- hohe Erträge
- TuYV-resistent
- gute Schotenplatzfestigkeit
- starke Widerstandsfähigkeit gegen Phoma

NEU

TUYV-RESISTENTER HYBRIDRAPS

ARTEMIS

Der Ertragsölymp

ARTEMIS ist nicht nur das höchste Gebirge Griechenlands sondern auch der Ertragsolymp unter den Hybridrapssorten. In der Kombination Kornertrag, Ölertrag und Ölgehalt zählt ARTEMIS zu den Besten, dies beweisen die mehrjährigen AGES-Versuchsergebnissen. ARTEMIS ist resistent gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV) sowie gegen Schotenplatzen und sehr widerstandsfähig gegenüber Krankheiten. Mit Note 3 bei Sclerotinia und guter Einstufung bei Phoma zählt ARTEMIS zu den gesündesten Sorten in Österreich. Die Sorte entwickelt einen kräftigen, langen Bestand mit bester Standfestigkeit.

- Bestnoten im Kornertrag (8) und Ölertrag (9)
- sehr hoher Ölgehalt (7)
- beste Gesundheit und Standfestigkeit
- RAPSO-Sortenliste

TIPP – MAXIPACK

Unser MAXIPACK bringt Ihnen 10 % Preisvorteil bei den Hybridrapssorten LG AUCKLAND und ARTEMIS.

Beim Kauf von 1,5 Mio. Körner (für 3 ha) erhalten Sie 150.000 Körner geschenkt, Sie bekommen daher Saatgut für 3,3 ha (1,65 Mio. Körner)!

RAPSO

NEUERUNGEN MIT DER ERNTE 2023

Grüne Flasche, gelber Verschluss – RAPSO ist das beliebteste Speiseöl im deutschsprachigen Raum. Das aus kontrolliertem, heimischen Anbau stammende Pflanzenöl ist ernährungsphysiologisch besonders wertvoll.

Die Vertragsproduktion von RAPSO-Raps erstreckt sich von Oberösterreich über Niederösterreich bis ins Burgenland. Durch die Zusammenarbeit mit den österreichischen Agrarhandelspartnern ist eine flächendeckende Übernahme-Infrastruktur in nahezu allen Raps-Produktionsgebieten gegeben.

Den jüngst veröffentlichten Anbauzahlen der Agrarmarkt Austria für die Ernte 2023 kann man entnehmen, dass sich die österreichische Rapsanbaufläche von 28.270 ha im Jahr 2022 um -6 % auf 26.550 ha im Jahr 2023 reduziert hat. Glücklicherweise konnte die RAPSO-Vertragsfläche für die Ernte 2023 wieder leicht ausgebaut werden. Die sinkende Bereitschaft der österreichischen Ackerbaubetriebe Raps anzubauen, wird durch die aktuelle Flächenstatistik bestätigt. Große Herausforderungen hinsichtlich Schädlingsauftreten (Erdfloh im Herbst beim Auflaufen und Schäden durch Erdflohlarven im Frühjahr) fordern die Betriebsführer.
Die derzeitige Preisentwicklung von Raps an den Warenterminbörsen ist auch alles andere als erfreulich und fordert die Betriebe, da vorwiegend teure Betriebsmittel für die Kulturführung eingesetzt werden mussten. Jedoch ist nicht nur die Kulturart Raps betroffen, der Preisverfall ist bei ausnahmslos allen agrarischen Rohstoffen eingetreten.
Daher ist es uns wichtig nochmals auf die bereits zum Anbau 2022 angepassten Produktionsrichtlinien in unserem Vertragsanbau RAPSO hinzuweisen, um durch Kombinationsmöglichkeiten mit diversen Umweltprogrammen im neuen ÖPUL 2023 die Attraktivität im RAPSO-Vertragsanbau zu steigern:

- Ab dem Anbau 2022 kann der RAPSO-Blühstreifen (5 m breit) auf der ökologisch wertvollsten Fläche des Rapsschlages angelegt werden (z. B.: entlang von Wald, Bach, Wiese usw.).

- Die Auswahl der Position erfolgt durch den Landwirt und wird aus ökologischen Gesichtspunkten gewählt (attraktiv für Insekten, Wildtiere usw.) Der Blühstreifen kann aber auch weiterhin in gewohnter Form entlang der (meistbefahrensten) Straße angelegt werden.

- Angelehnt an die ÖPUL-Maßnahme „UBB“ in der „auf Feldstücken mit mehr als 5 Hektar am Feldstück Biodiversitätsflächen oder andere, für Biodiversitätsflächen anrechenbare Flächen von in Summe zumindest 15 Ar anzulegen sind“ kann diese Biodiversitätsfläche als RAPSO-Blühstreifen herangezogen werden.

- Für die Anlage im 1. Jahr erfüllt eine Biodiversitätsmischung mit 7 insektenblütigen Mischungspartnern aus zumindest drei verschiedenen Pflanzenfamilien sowohl die Anforderung als Biodiversitätsfläche im „UBB“ als auch die Verwendung als RAPSO-Blühstreifen.

- Falls bereits aus dem Vorjahr eine Biodiversitätsfläche am zukünftigen Rapsschlag vorhanden ist, muss der RAPSO-Blühstreifen (mit einjähriger RAPSO-Blühstreifenmischung) eingesät werden.

- Die RAPSO-Feldtafel wird unabhängig vom RAPSO-Blühstreifen gut sichtbar (an der meistbefahrensten Straße/Weg) am Rapsfeld aufgestellt.

Seit der Ernte 2022 ist es den RAPSO-Vertragslandwirten auch möglich, das Vermarktungsmodell Tagespreis in Kombination mit Poolvermarktung zu wählen. Bei diesem Preismodell werden (Teil-) Mengen, welche nicht mit einer Tagespreisfixierung eingepreist wurden, in Form der Poolvermarktung abgerechnet. In der Vergangenheit war die Kombination von Tagespreisfixierung nur mit dem Fixpreis 20. Juli möglich.
Uns, als SAATBAU ERNTEGUT GmbH ist es wichtig, durch ständige Anpassungen der Produktionsbedingungen die Attraktivität des Vertragsanbaus von RAPSO-Raps für unsere Vertragsbetriebe zu steigern, um so eine kontinuierliche Versorgung der RAPSO-Ölmühle mit wertvollem Rohstoff aus Österreich gewährleisten zu können!

Zur Ernte 2022 wird auf 1/3 der österreichischen Rapsfläche RAPSO-Raps produziert!

RAPSO im Trend

Seit 28 Jahren ist die Vertragsproduktion von RAPSO-Raps eine konstante Größe am Österreichischen Rapsmarkt und sowohl bei den Landwirten als auch bei den Konsumenten durch die Blühstreifen und die Feldtafeln wohl bekannt. Zur Ernte 2023 wird auf über 1/3 der österreichischen Rapsfläche RAPSO-Raps produziert!

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie am RAPSO-Vertragsanbau teil!

Spitzensorten für RAPSO

LG AUCKLAND, ARTEMIS

SAATBAU ERNTEGUT
David PAPPENREITER
Tel: 0732/389 00-1476
david.pappenreiter@saatbau.com

Premiumbeize – Opticare mit Buteo Start

Im Rapsanbau ist die Beize ein wichtiger Baustein für einen guten Ertrag. In den letzten Jahren kämpft Raps ums Überleben, die Flächenentwicklung in Österreich zeigt dies sehr deutlich.

Mit dem Wegfall der Neonic Beizung haben viele Landwirte mit dem Rapsanbau aufgegeben, da die dazu notwendige Alternative mit insektizide Pflanzenschutzmittel trotz häufiger Überfahrten oft nicht zufriedenstellende Wirkung mit sich brachte. Verbunden mit höheren Kosten und abnehmender Akzeptanz in der Gesellschaft hat so die Attraktivität vom Rapsanbau deutlich nachgelassen.

Die Premiumbeize OPTICARE

Die SAATBAU LINZ, als regionaler Züchter und Saatgutlieferant, steht für regionale Produktion und tut alles Erdenkliche, um den Landwirten das beste Saatgut mit dem besten zulässigen Beizschutz anzubieten. Mit der Premiumbeize OPTICARE + Buteo Start bietet die SAATBAU LINZ für alle Rapssorten den bestmöglichen Schutz in der kritischen Auflaufphase des Rapses an.
Im Vergleich anderer Wirkstoffe zeigt Buteo Start eine bessere Wirkung bei Rapserdflöhen. Da der Erdfloh die größere Gefahr für den Raps darstellt, hat die SAATBAU LINZ Buteo Start standardmäßig in die OPTICARE Beize formuliert. Diese Beizausstattung stellt aber keine Ausfallversicherung da und der Landwirt muss trotz der insektiziden Beizung den Aufgang genau beobachten und bei starken Erdflohdruck mit einem Insektizid nachbehandeln. Neben insektizidem Beizschutz und ausreichender Nährstoffversorgung spielen vor allem Spurenelemente wie Molybdän, als auch ein fungizider Schutz (Scenic Gold) gegen Pilzkrankheiten (Phoma und Alternaria) bei Raps eine wesentliche Rolle. All dies wird mit der Premiumbeize OPTICARE + Buteo Start gewährleistet und ist auch für die RAPSO-Rapsvertragsproduktion zugelassen.

Bedeutung und Funktion von Molybdän (Mo) in der Pflanze

Als essentieller Pflanzennährstoff ist Molybdän an wichtigen Stoffwechselvorgängen in der Pflanze beteiligt. Molybdän nimmt in der Rapspflanze eine wichtige Stellung in der Stickstoffverwertung ein und ist an der Protein- und Pollenbildung beteiligt.

Bedingungen unter denen Molybdänmangel auftritt

- niedriger Gehalt an Molybdän im Boden
- niedriger pH-Wert des Bodens
- hohe Gehalte an Eisenoxiden im Boden (z.B. Podsole und Böden mit Raseneisenstein)

Molybdän-Mangelsymptome

- löffelförmige Blätter mit dunkelgrünen Blattspreiten
- bleichgrüne Blätter und verbräunte Blatträndер
- asymmetrisches Wachstum des Blattes
- Teilung der Spitze des Blattes

Molybdänmangel verhindern

Eine Aufkalkung der Böden oder eine Düngung mit molybdänhaltigen Spurenelementdüngern kann einem Mangel entgegenwirken. Die separate Düngung verursacht Kosten und sollte erfolgen, bevor der Raps Nitratstickstoff in hohen Mengen aufnimmt. In Feldversuchen wurde die Beizwirkung mit Molybdän geprüft. Dabei konnten im Mittel aller Standorte Mehrerträge von 170 kg/ha erzielt werden – und dies ohne zusätzliche Kosten.

ALLE SORTEN AUF EINEN BLICK

	Auswinterung	Blühbeginn	Reifezeit	Wuchshöhe	Lagerung	Sclerotinia	Phoma	TuYV-resistent	RAPSO-Sorte	Maxipack	Premiumbeize OPTICARE	BUTEO START	Aussaatzeit	Aussaatstärke Körner/m²	Packungsgröße
Hybridraps															
LG AUCKLAND	2	4	7	8	5	4	4	ja	ja	ja	ja	ja	20.08.-20.09.	40–50	500.000/1,65 Mio. Körner
ARTEMIS	2	6	5	8	4	3	4	ja	ja	ja	ja	ja	20.08.–20.09.	40–50	500.000/1,65 Mio. Körner
ARTEMIS (Präzisionssaatgut für Einzelkornsaat)								ja	ja		ja	ja	20.08.–20.09.	35–45	1,5 Mio. Körner
DK EXAURA*	2	5	5	5	3	3	3	ja			ja	ja	20.08.–20.09.	40–50	1,5 Mio. Körner
Kohlhernieresistenter Hybridraps															
SY ALIBABA*	3	5	4	6	4	4	4				ja		20.08.–15.09.	40–50	1,5 Mio. Körner
Linienraps															
RANDY	3	2	4	4	5	4	5		ja	ja	ja		15.08.–05.09.	70	700.000/2,1 Mio. Körner
Bio–Linienraps															
BIO–RANDY BIO	3	2	4	4	5	4	5				ja		15.08.–05.09.	70	700.000/2,1 Mio. Körner

Quelle: AGES – Institut für nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

Legende

[1] gering ausgeprägt (sehr früh, sehr kurz, sehr niedrig, sehr gering)

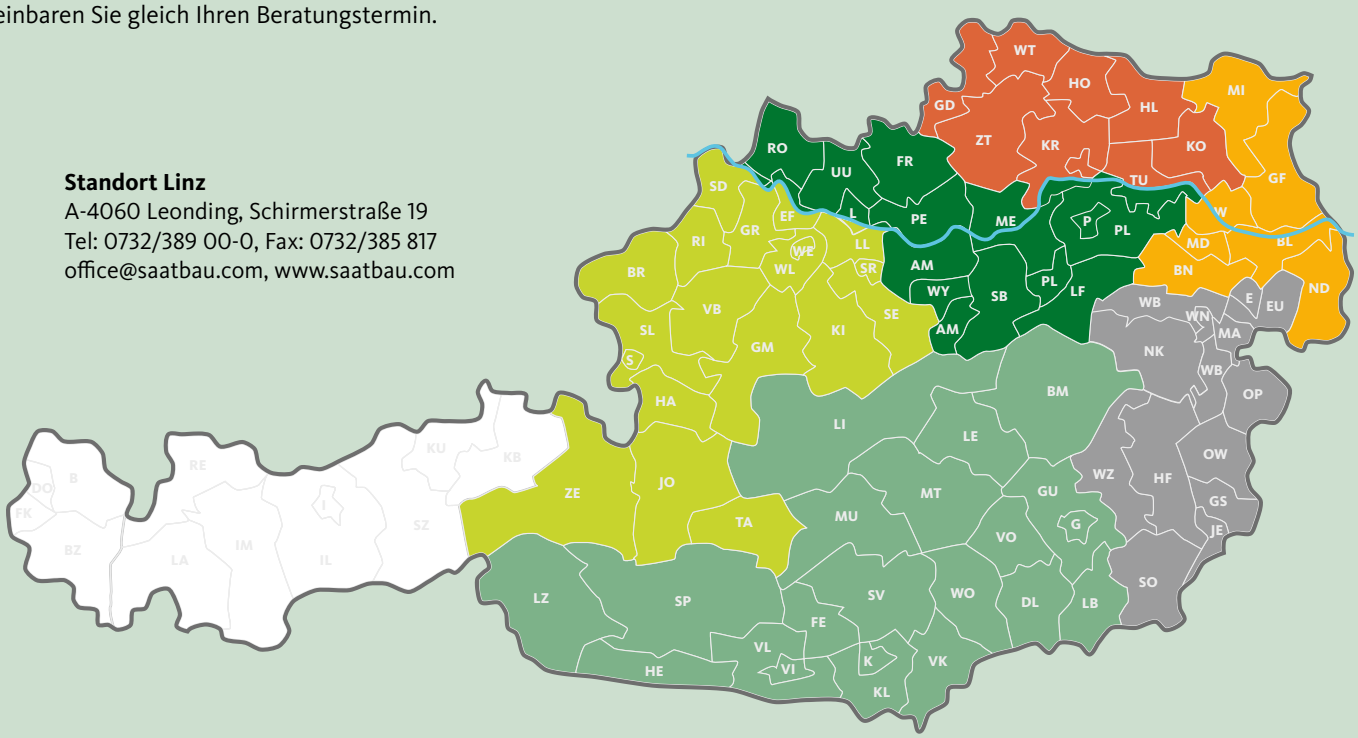
[9] stark ausgeprägt (sehr spät, sehr lang, sehr hoch, sehr stark)

[*] nach Züchtereinschätzung

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Ihr Fachberater in der Nähe! Gerne stehen wir Ihnen telefonisch aber auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung – vereinbaren Sie gleich Ihren Beratungstermin.

Standort Linz
A-4060 Leonding, Schirmerstraße 19
Tel: 0732/389 00-0, Fax: 0732/385 817
office@saatbau.com, www.saatbau.com



OÖ Inn-, Hausruck-, Traunviertel, Salzburg
Harald SCHMID
Mobil: 0664/881 715 57
harald.schmid@saatbau.com

Kärnten, Osttirol, STMK (Ober, Süd-West)
Jakob FEICHTER
Mobil: 0664/134 08 73
jakob.feichter@saatbau.com

NÖ Ost (MI, GF, BL, MO, BN), BGLD (ND)
Andreas WIND
Mobil: 0664/881 716 74
andreas.wind@saatbau.com

OÖ Mühlviertel, NÖ Mostviertel, Westbahn
Franz ZEHETGRUBER
Mobil: 0664/534 17 36
franz.zehetgruber@saatbau.com

BGLD (ohne ND), NÖ Süd (WN, WB, NK), STMK Süd-Ost
Philipp SOMMER
Mobil: 0664/887 087 19
philipp.sommer@saatbau.com

NÖ Wald-, Weinviertel (ohne ME, MI, GF)
Lukas HINKER
Mobil: 0664/784 385 32
lukas.hinker@saatbau.com

INFORMATION UND BERATUNG

Produktmanager Raps
Andreas AUINGER
Tel: 0732/389 00-1253
andreas.auinger@saatbau.com

Bio Saatgut
Stefan HUMMELBRUNNER
Mobil: 0664/855 07 53
stefan.hummelbrunner@saatbau.com